

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Donnerstag, dem **22.02.2007**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 06.02.2007**
- 5. Jahresbericht der Bibliothek**
- 6. Errichtung einer Schutzhütte am Sander See
Vorlage: 002/2007**
- 7. Beteiligung der Gemeinde Sande am 4. internationalen Horster Bildhauer-
symposium 2007
Vorlage: 030/2007**
- 8. Zuschussantrag zum Ausstellungsprojekt "Lichtung" am Bunker "Monte
Pinnow"
Vorlage: 029/2007**
- 9. Bildung einer "Arbeitsgruppe zur Entwicklung touristischer Ziele mit der
Nationalparkverwaltung"
Vorlage: 035/2007**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 15:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Monika Willenbücher als Ausschussvorsitzende
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsfrau Petra Ducci
Ratsherr Dieter Günther
Ratsfrau Sandra Martsfeld
Ratsherr Carsten Meyer
Ratsfrau Manuela Mohr bis 17.30 Uhr

Vorsitzender des Gemeindegemeinschaftsbundes

Klaus Bünting

Gäste

1. stellvertretender Bürgermeister Michael
Ramke
Beigeordnete Ulrike Schlieper zu TOP 2

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Verwaltungsangestellte Uta Duenbostel als Schriftführerin
Ilka Schultze als Leiterin der Bibliothek ab TOP 3

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

3. Einwohnerfragestunde

4. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 06.02.2007

Die CDU-Fraktion merkte an, dass bitte zukünftig bei der Erstellung der Niederschriften darauf geachtet wird, dass bei Wortmeldungen zwischen Einzelmeinungen und Gruppen- bzw. Fraktionsmeinungen unterschieden wird und dies auch deutlich kenntlich gemacht werden soll.

Beschluss:

Der Inhalt der Niederschrift wurde genehmigt.

5. Jahresbericht der Bibliothek

Die Leiterin der Bibliothek, Frau Schultze, erläuterte den Jahresbericht 2006, der allen Ratsmitgliedern übersandt wurde.

Frau Schultze hob insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten aus der Gemeinde Sande hervor, die den Grundstein für eine weitere Nutzung der Bibliothek bildet. Des weiteren erklärte Frau Schultze, dass beim Personenkreis der älteren BürgerInnen ein Schwerpunkt in „sozialer Bibliotheksarbeit“ liegt.

Frau Schultze bat im Ausschuss darum, den Ansatz für den Kauf neuer Medien wieder anzuheben, da nur so eine entsprechende Aktualität im Bestand gewährleistet werden kann. Außerdem wies Frau Schultze darauf hin, dass in nächster Zeit neue Leseausweise angeschafft werden müssen, was Kosten in Höhe von ca. 5.000 € mit sich bringt.

Ein Ausschussmitglied gab den Hinweis, dass diese Leseausweise durch Aufbringen eines Firmenlogos, hier am Beispiel der Telekom, von diesen Firmen gesponsert werden könnten. Die Verwaltung bzw. Bibliotheksleitung wird sich bemühen, geeignete Firmen zu suchen, jedoch zunächst vor Ort oder mit regionalem Bezug.

Im Ausschuss ergab sich eine Diskussion zur Finanzierung des Mehrbedarfs. Ein Ausschussmitglied schlug vor, die Jahresgebühr von derzeit 8,50 € auf 10,00 € oder 12,00 € anzuheben. Der Ausschuss sprach sich mehrheitlich gegen diesen Vorschlag aus.

Ein Ausschussmitglied schlug vor, einen Förderverein „Bibliothek“ zu gründen und die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen direkt für den Kauf neuer Medien zu verwenden.

Dieser Vorschlag fand große Zustimmung im Ausschuss.

Von einem Ausschussmitglied wurde angeregt, in der Bibliothek einen Automaten für Heißgetränke (Kaffee, Cappuccino, Tee, Kakao etc.) aufzustellen, der gesponsert werden könnte. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Getränke könnten dann auch für den Erwerb neuer Medien verwendet werden.

Hierzu erklärte Frau Schultze, dass in der Bibliothek bereits Versuche gemacht wurden, Getränke anzubieten, jedoch die bisherigen Konzepte nicht angenommen wurden.

Der Ausschuss bedankte sich noch einmal für die gute Arbeit, die seitens der Mitarbeiterinnen der Bibliothek im letzten Jahr geleistet wurde.

6. **Errichtung einer Schutzhütte am Sander See**
Vorlage: 002/2007

Bürgermeister Wesselmann erläuterte kurz den Bedarf einer neuen Schutzhütte, da die vorhandene Schutzhütte durch Vandalismus komplett zerstört wurde, was durch ein Foto anschaulich dargestellt wurde.

Eine neue, größere Schutzhütte, die von der Jugendwerkstatt Schortens gebaut werden kann, würde Kosten in Höhe von 5.000 € verursachen. Dieser Betrag ist im Haushaltsplan 2007 bereits veranschlagt.

Eine ähnliche Schutzhütte wurde von der Verwaltung besichtigt, eine Ablichtung der Hütte konnte im Ausschuss in Augenschein genommen werden. Zusätzlich zu der Schutzhütte soll am Sander See ein Grillplatz eingerichtet werden, eine mögliche Variante dieser Grillstelle wurde dem Ausschuss von der Verwaltung vorgestellt.

Anschließend an die Präsentation ergaben sich im Ausschuss Diskussionen zur Größe und zum Standort der neuen Schutzhütte. Ein Ausschussmitglied regte an, die Schutzhütte an der Sanderahmer Straße aufzustellen, wo vor einiger Zeit das Buswartehäuschen abgebaut worden ist und nun viele Radgruppen oder Boßelgruppen keine Möglichkeit mehr haben, sich bei schlechterem Wetter kurz unter zu stellen.

Ein anderes Ausschussmitglied regte an, die Schutzhütte und den Grillplatz getrennt von einander zu behandeln.

Da in diesem Punkt noch erheblicher Beratungsbedarf besteht, schlug Bürgermeister Wesselmann vor, dass die Verwaltung weitere Alternativen für Schutzhütten und Grillmöglichkeiten prüfen wird und die Kosten hierfür ermittelt. Danach wird dieser Punkt erneut beraten.

Dem wurde im Ausschuss übereinstimmend zugestimmt.

7. **Beteiligung der Gemeinde Sande am 4. internationalen Horster Bildhauersymposium 2007**
Vorlage: 030/2007

Bürgermeister Wesselmann erläuterte das Projekt und führte an, dass die Gemeinde Sande sich im Jahr 2004 mit einer einmaligen Unterstützung in Höhe von 1.000 € am Horster Bildhauersymposium beteiligt hat. Im Gegenzug sind dafür 2 der geschaffenen Skulpturen im Bereich der Gemeinde Sande aufgestellt worden.

2007 soll dieses Projekt erneut durchgeführt werden. Entsprechende Haushaltsmittel zur erneuten Unterstützung dieses Projektes sind im

Haushaltsplan veranschlagt.

Ein Ausschussmitglied regte an, in diesem Jahr nur 600 € für das Bildhauersymposium zur Verfügung zu stellen und 400 € für Lichtinstallation im Bunker zu verwenden. Der Ausschuss sprach sich mehrheitlich gegen diesen Vorschlag aus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Sande beteiligt sich am 4. internationalen Horster Bildhauersymposium mit einem einmaligen Unterstützungsbetrag in Höhe von 1.000 €.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**8. Zuschussantrag zum Ausstellungsprojekt "Lichtung" am Bunker "Monte Pinnow"
Vorlage: 029/2007**

Bürgermeister Wesselmann erklärte kurz das Projekt und verwies auf die Beschreibung, die allen Ratsmitgliedern zugegangen ist. Zur Finanzierung schlug Bürgermeister Wesselmann vor, den fehlenden Betrag von 400 € im Nachtragshaushalt aus dem Verwaltungshaushalt zu veranschlagen.

Übereinstimmung bestand im Ausschuss darin, dieses Projekt zu fördern, da dies einen großen touristischen Anziehungspunkt für die Gemeinde darstellen kann.

Im Ausschuss ergab sich die Frage, ob für diese Veranstaltung Eintritt – und wenn ja, in welcher Höhe – verlangt wird, da in der Kostenaufstellung keine Einnahmen aus Eintrittsgeldern aufgeführt sind.

Von verschiedenen Ausschussmitgliedern wurde auf den desolaten Zustand des Bahnhofsgebäudes hingewiesen, das in direkter Nähe des Bunkers liegt und kein gutes erstes Bild von Sande vermittelt.

Bürgermeister Wesselmann wies darauf hin, dass mit der Deutschen Bahn AG diesbezüglich schon mehrfach Gespräche geführt wurde, die jedoch leider zu keinem Ergebnis geführt haben.

Beschlussvorschlag:

Zum Ausstellungsprojekt „Lichtung am Bunker Monte Pinnow“ wird ein Zuschuss in Höhe von 1.600 € gewährt. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen ist darüber zu entscheiden, ob der Zuschuss um 400 € erhöht werden kann.

Ratsfrau Mohr verließ um 17.30 Uhr die Sitzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Bildung einer "Arbeitsgruppe zur Entwicklung touristischer Ziele mit der Nationalparkverwaltung"**
Vorlage: 035/2007

Die Gruppe FDP/Bündnis 90 - Die Grünen erklärte, dass die Gruppe sich nicht in der Lage sieht, ein Mitglied für die Arbeitsgemeinschaft zu stellen.

Bürgermeister Wesselmann erklärte, dass sich die Arbeitsgruppe situativ unterschiedlich zusammensetzen kann.

Die SPD-Fraktion muss noch innerhalb der Fraktion darüber beraten, wer dieser Arbeitsgruppe angehören wird.

Die CDU-Fraktion erklärte, dass von ihrer Seite Ratsfrau Bohlen und als Vertreter Ratscherr Schäfer in der Arbeitsgruppe mitarbeiten.

Für die CDF-Fraktion nimmt Ratsfrau Mohr an der Arbeitsgruppe teil.

Ein Ausschussmitglied regte an, dass bei der Besetzung von Arbeitsgruppen auf die Stärke der Fraktion Rücksicht genommen werden sollte und die Plätze entsprechend verteilt werden.

Beschlussvorschlag:

Zur Entwicklung touristischer Ziele in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Bürgermeister Wesselmann wie auf die „Hochzeitsträume“ am Sonntag im Bürgerhaus hin und bat um rege Teilnahme.
- b) Ein Ausschussmitglied fragte an, ob auch in diesem Jahr wieder ein Beach-Handballturnier ausgerichtet werden kann. Dem wurde seitens der Verwaltung zugestimmt.
- c) Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass in der Veranstaltungsliste, die allen Ratsmitgliedern übersandt wurde, der 25.

Sander Weihnachtsmarkt fehlt. Die Liste wird ergänzt.

- d) Der Vorsitzende des Gemeindegewerksverbandes erklärte, dass es in der letzten Zeit immer Schwierigkeiten gegeben hat, wenn die große Leiter, die zwischen Bürgerhaus und Berliner Halle bisher immer nach Bedarf ausgetauscht wurde, gebraucht wurde. Die Leiter würde von dem neuen Pächter des Bürgerhauses für Reparaturarbeiten in der Berliner Halle nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung wird diesen Sachverhalt prüfen und sich mit dem Gemeindegewerksverband in Verbindung setzen.

Schluss der Sitzung: 17:55 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin